

	<p>Objekt: Ansicht eines gemauerten Backofens der Firma "Gustav Schmidt & Soehne" Bautzen in einer unbekanntenen Bäckerei in Cottbus</p> <p>Museum: Stadtmuseum Cottbus Bahnhofstr. 22 03046 Cottbus 0355-612 2460 stadtmuseum@cottbus.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung Fritz Unger</p> <p>Inventarnummer: U50-05</p>
--	---

Beschreibung

Backen steht für Handwerk und Tradition. Den Bäckerberuf gibt es schon seit über 1200 Jahren. Die Fotoaufnahme entstand in einer nichtgenannten Cottbus Bäckerei und zeigt einen gemauerten Backofen. Es handelt sich hierbei vermutlich um einen Stikkenofen der 1924 in Bautzen gegründeten offenen Handelsgesellschaft „Gustav Schmidt & Soehne“. Er zählt zur Kategorie der Wagenöfen. Der Ofen ist geschlossen und befindet sich im Arbeitsprozess. Der auf Rollen laufende Wagen (Stikken) wurde mit übereinanderliegenden Backblechen mit Teiglingen eingeschoben. Der Ofen wurde in einem Arbeitsgang be- und entladen. Die Fabrik „Gustav Schmidt & Soehne Bautzen“ existierte in dieser Form mit staatlicher Beteiligung bis 1972. Nach der Auflösung wurde im selben Jahr der VEB Backofen „Bofaba“ gegründet. Nach 1990 wurde der einzige Backofenhersteller in der DDR wieder der 1911 in München gegründeten „Deutschen Backofenbau GmbH“ (DEBAG) eingegliedert. Das Werk in München wurde geschlossen. Der Hauptsitz der Firma DEBAG befindet sich seit 1993 in Bautzen. Die Firma agiert weltweit.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplattennegativ
Maße: 18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1935
wer Fritz Unger (1885-1946)

Schlagworte

- Backofen
- Bäckerhandwerk
- Fotografie
- Stikkenofen